

PLANEN BAUEN WOHNEN

Öltank o.k.?

Wir schaffen Lösungen ...
seit über 60 Jahren, seriös, fachgerecht
und zu günstigen Festpreisen.

Telefon: 06021 4200-0
Telefax: 06021 4200-9000
e-mail: tankschutz@goehler.de
Fachbetrieb nach WHG

Goehler
Anlagentechnik

- Tankreinigungen
- Tankinnenhüllen
- Sanierung
- Tankausbau
- Batterietankanlagen
- Tankstilllegungen
- Sachverständigenprüfungen bundesweit

Göhler GmbH und Co. KG Anlagentechnik | 63768 Hösbach | Siemensstr. 5-7 | www.goehler.de

kompetent
vielseitig
umweltfreundlich
effizient
Panasonic

KÄLTE PIETZ 63538 Großkrotzenburg
KÄLTE · KLIMA · LÖTFUNG
Informationen unter 06186 - 351
oder www.kälte-pietz.de

ISO 9001
ISO 14001
zertifiziert
Kälte - Klima Fachbetrieb
EP-zertifiziertes Unternehmen

24h. NOTDIENST www.rohrjet.de

ROHR - JET
Neue Wege in der Rohrreinigung

- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr u. Kanalsanierung
- TV-Untersuchung

TEL.: 06188 / 992966
Haydnstr. 3, 63791 Karlstein



Gutschein

für eine kostenlose, unverbindliche Bewertung
Ihrer Immobilie von Suite 11 - Ihrem persönlichen
Immobilienmakler mit All-Inclusive-Service

Sylvia Uschmann · 06181 189 565 0

www.suite11.de

Suite 11

Durch Großeinkauf enorm günstige Preise - Ihr Vorteil - Vergleichen Sie unsere Supersondernettopreise - Wir helfen Ihnen sparen!

WASCHMASCHINEN
mit kleinen Lackfehlern, fabriknue
- technisch einwandfrei, mit
voller Garantie u. Kundendienst.
Schnelle Lieferung und Montage.
Finanzierung möglich

9 kg

- Großdisplay mit Start- & Restlaufzeit
- starke 1400 Umdreh.
- große Einfüllöffnung
- Einknopfbedienung
- Hand- und 15 min. Schnellwäsche
- Mengenerkennung!

Sensationspreis € 498,-
(oder 24 x 23,- €)

Preiswert bei **VALK - ELEKTRO**

Die schnelle Truppe
Telefon 06027 / 7386

Obernburger Straße 14
63811 Stockstadt
Mo. Di. Mi. Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Do. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
www.elektro-vaik.de

Vergleichen Sie, wo Sie wollen!

Durch Großeinkauf enorm günstige Preise - Ihr Vorteil - Vergleichen Sie unsere Supersondernettopreise - Wir helfen Ihnen sparen!

Expertentipps in Kooperation mit

DER NEUE Tipp & **Breunig IMMOBILIEN**

▪ VERMIETUNG ▪ VERKAUF

Kommt die CO₂-Steuer auf Privatimmobilien zu? Brüssel fordert Umsetzung bis 2022

Der Neue Tipp: Man hört zur Zeit sehr viel über die neue CO₂-Steuer, die nun auch für Immobilien erhoben werden soll. Wer ist davon betroffen?

Verena Lehmann: Die CO₂-Steuer soll sowohl für private, als auch für gewerbliche Immobilien gelten. Dabei hat sich die Europäische Union zum Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoß auch im Bereich Immobilien nachhaltig zu senken. Den Eigentümern einer unter dem energetischen Schlüsselwert liegenden Immobilie soll ganz klar vermittelt werden: entweder sie investieren in ihr Gebäude, (wofür seitens der EU Förderungsmittel zur Verfügung stehen) oder sie zahlen erhöhte Steuerbeiträge. Diese Synergie aus Fördern und gleichzeitigem Fördern stellt die Strategie Brüssels dar.

Der Neue Tipp: Was ist von diesen Aussagen zu halten?

Jürgen Breunig: Ich gehe fest davon aus, dass diese Steuer eingeführt wird. Man muss sich hierzu nur einmal die Fakten aus Brüssel betrachten. Dort ist man der Überzeugung, dass ca. 1/3 des CO₂-Ausstoßes durch Gebäude entstehen.

Der Neue Tipp: Welche Maßnahmen sind geplant?

Verena Lehmann: Mit der Neufassung der "Europäischen Gebäuderichtlinie" 2010 wurden die Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet, dass alle Neubauimmobilien ab 2021 nur noch als "Nullenergiegebäude" errichtet werden dürfen. Dies gilt für gewerbliche, öffentliche und für Wohnimmobilien. Zudem müssen die Mitgliedsstaaten der EU alle fünf Jahre berichten, ob das angestrebte Energieeffizienzniveau erreicht wurde.

Der Energieausweis als Basis

Der Neue Tipp: Wie kann so eine Steuer überhaupt erfasst werden?

Jürgen Breunig: Die Besteuerung durch eine CO₂-Steuer war bis vor einigen Jahren undenkbar, da es eine keine einheitliche Erfassung von Gebäuden gab. Dieser Sachverhalt hat sich nun jedoch aufgrund der Energieausweispflicht geändert. Jeder Energieberater muss seit 2014 auf dem Server des Deutschen Instituts für

und natürlich auch den eigenen Geldbeutel. Außerdem erschwert die Novellierung den Verkauf von Gebäuden, die nicht energetisch saniert und/oder umgebaut wurden. Die Veräußerung wird mehr Zeit in Anspruch nehmen und mit Preisabschlägen sollte man als Eigentümer rechnen.

Deutschland als Vorreiter

Der Neue Tipp: Sind solche Maßnahmen überhaupt notwendig?

Jürgen Breunig: Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, in der EU eine Vorreiterposition einzunehmen und den restlichen Staaten aufzuzeigen, wie man "richtige" Klimapolitik betreibt. In keinem weiteren EU-Land werden Ge-

setze so schnell umgesetzt wie in Deutschland. Natürlich stellt sich dabei die Frage, ob die Vorgaben immer sinnvoll und notwendig sind. Die Regulierungswut in Brüssel ist ungebremst und viele Thematiken sind nicht mit allen Konsequenzen und Folgen bedacht. Wir haben bereits eine neue Energieeinsparverordnung (EnEV). Daher ist es fraglich, ob zusätzliche Maßnahmen den CO₂-Ausstoß in erkennbarer Größe reduzieren. Eines ist jedoch ganz sicher: beim Fiskus sind die Steuereinnahmen gern gesehen.

CO₂-Steuer kann den Immobilienbesitz belasten

Der Neue Tipp: Wirkt sich die neue Gebäuderichtlinie auch auf den Wert von Immobilien aus?

Verena Lehmann: Die Eigentümer von nicht energieeffizienten Gebäuden werden der CO₂-Steuer unterliegen. Dies belastet wiederum den Immobilienbesitz

Geschäftsleitung
Jürgen Breunig
und Immobilien-
beraterin
Verena Lehmann

